

Giganten der Kirchengeschichte: William Booth

- **Bezugstext:**

Matthäus 9,36

Als er aber die Volksmengen sah, wurde er innerlich bewegt über sie, weil sie erschöpft und verschmachtet waren wie Schafe, die keinen Hirten haben.

- **Zielsetzung:**

Von William Booth und seiner Heilsarmee können wir lernen, wie Gott die totale Hingabe an eine verlorene Welt durch Evangelisation und Diakonie segnet und dass dabei auftretende Widerstände überwunden werden können

- **Kernaussagen der Predigt:**

-William Booth lebte von 1829-1912 und war mit seiner Frau Catharine Booth Gründer und Leiter der Heilsarmee, der größten Wohltätigkeitsorganisation der Welt, die heute noch 25.000 Offiziere in 91 Länder hat und 2,5 Millionen Menschen pro Jahr erreicht

-Er bekehrte sich mit 15 Jahren bei den Methodisten und wurde schon bald ein Evangelist und Pastor und gründete mit 35 Jahren eine Missionsgesellschaft in East-London, aus der dann die Heilsarmee wurde

-Die Heilsarmee war sehr kreativ in ihrer Form der Evangelisation und lebte mit soldatischer Disziplin ein Leben der Hingabe an die Armen, besonders im diakonischen Bereich:

-Sie gründeten Heime für ehemalige Prostituierte und Strafgefangene, die ersten Arbeitsvermittlungs- und Vermisstenagenturen, Suppenküchen und engagierten sich gegen die Zwangsprostitution von Minderjährigen und der Ausbeutung von Arbeitern im sogenannten Streichholzkrieg

-Über Jahrzehnte liessen sie sich nicht durch Widerstände von Strassenmobs und Regierungsstellen davon abhalten, Menschen in ihre Gottesdienste einzuladen und ihnen das Evangelium zu verkündigen

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

-Was löst die Betrachtung der Lebensbildes von William Booth bei dir aus?

-Was fasziniert dich?

-Was fordert dich heraus?

-Was können wir von ihm lernen?